

13. Damit sich die sehnstichtige Schönbrauige mit den sehnstichtigen Freundinnen vereinige wie die Frühlingspracht mit den Zweigen.

Wagenlenker. Sehr wohl! (Er hält still.)

Nymphen. Dem Grosskönige Glück zum Siege.

König. Und euch zur Wiedervereinigung mit der Freundin.

Urwasi (steigt auf Tschitraklekha's Hand gestützt vom Wagen). Freundinnen, schliesst mich fest in eure Arme. Ich konnte ja nicht mehr hoffen euch wieder zu sehen.

(Die Freundinnen umarmen sie.)

Menaka (segnend). Möge der Grosskönig hundert Kalpa's lang die Erde beschützen.

Wagenlenker. Langlebender, es zeigt sich ein schnell daher fahrender Wagen.

14. Dort steigt Jemand mit Armspangen von glänzendem Golde geschmückt einer blitzenden Wolke ähnlich aus der Luft auf den Berggipfel herab.

Nymphen. Ah, Tschitraratha!

(Tschitraratha tritt auf.)

Tschitraratha (zu dem Könige tretend). Heil deiner glänzenden Tapferkeit, die allein hinreichte Indra Hülfe zu leisten.

König. Ah, der Gandharba-König! (Steigt vom Wagen.) Sei willkommen, theurer Freund! (Sie drücken einander die Hände.)

Tschitraratha. Freund, sobald Indra durch Narada erfuhr, dass Urwasi von Kesin geraubt sei, so wurden von ihm die Gandharbaheere, sie wieder zu gewinnen, aufgeboden. Bald darauf von deiner glänzenden That durch Luftwandler